



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 20. Juni 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 20th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 20 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 20 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Karl MAUREEN**, München

P R O G R A M M:

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH

1685 – 1750

Präludium G-Dur, BWV 568

Choralvorspiel: Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

Präludium C-Dur, BWV 547,1

Trio a-Moll, BWV 529,2

Fuge C-Dur, BWV 547,2

Choralvorspiel: An Wasserflüssen Babylon, BWV 653

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 533

Choralvorspiel: Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 659

Präludium und Fuge d-Moll, BWV 589

Anmerkung: Am Sonntag, dem 23. Juni, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
cedag-quartett, Innsbruck
Martin Yavryan – Violine, Clemens Gahl – Violine,
Ernst Theuerkauf – Viola, Peter Polzer – Violoncello
Wolfgang A. Mozart: Streichquartett C-Dur, KV 157
Franz Schubert: Streichquartett in d-Moll op. posth., DV 810
"Der Tod und das Mädchen"

Karl MAUREEN, emeritierter Professor, war lange Jahre an der Hochschule für Musik
in Augsburg als Leiter der Abteilung Kirchenmusik und als Professor für Orgel-

literaturspiel tätig. Er ist weiterhin Orgelsachverständiger für die Erzdiözese München und Titularorganist der Herz-Jesu-Kirche in München. Seine Ausbildung erhielt Karl Maureen in München, Mechelen, Paris, Haarlem und Bologna. In zyklischen Konzertreihen hat er die gesamten Orgelwerke von J. S. Bach, F. Mendelssohn – Barth., Fr. List, C. Franck und Ch. M. Widor und einen großen Teil der Orgelwerke von M. Reger und O. Messiaen aufgeführt. Seine intensive Beschäftigung mit historischen Spielweisen führt ihn bevorzugt auch an Instrumente des 16. bis 19. Jahrhunderts. Dokumentiert wird sein Spiel auf vielen Tonträgern. Zu internationalen und deutschen Wettbewerben wurde er in die Jury berufen und außerdem eingeladen, Kurse und Seminare abzuhalten. Mehrere seiner Studenten konnten internationale Preise erringen.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 27. Juni 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 27th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 27 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 27 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Peter WALDNER**, Innsbruck

PROGRAMM:

SOLI DEO GLORIA – Barocke Orgelfreuden

Deutsche & österreichische Orgelmusik des 17. & 18. Jahrhunderts

Johann KUHNAU 1660 – 1722	Sonata in B-Dur (aus: "Neuer Clavierübung Andrer Theil", 1692) Allegro – Fuga – Adagio – Allegro – Da capo
Johann KRIEGER 1651 – 1735	Choralbearbeitung über "In dich hab ich gehoffet, Herr" (21. Januar 1697)
Franz X. MURSCHHAUSER 1663 – 1738	Sechs Variationen über die Aria "Dein große Lieb, o Jesulein" (1714)
Johann Joseph FUX um 1660 – 1741	Sonata VII primi toni Allegro – Andante – Presto
Georg BÖHM 1661 – 1733	Sieben Partiten über den Choral "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
Johann C. F. FISCHER 1656 – 1774	Passacaglia (aus : Suite "Uranie" - "Musicalischer Parnassus")
Hieronymus Fl. QUEHL 1694 – 1739	Zwei Variationen über den Choral "Komm, heiliger Geist, Herre Gott" (aus: "Der zur Beförderung Göttlicher Ehre und Aufmunterung des Geistlichen Zions abzielende Erstere Musicalische Versuch", 1734)

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Concerto in D-Dur nach Antonio Vivaldi
ohne Satzbezeichnung – Largetto – Allegro

Peter Waldner, geb. 1966 in Mals im Vintschgau, studierte Musikwissenschaft u. Germanistik an der Universität Innsbruck sowie Orgel, Cembalo u. Klavier am Tiroler Landeskonservatorium (1990 Magisterium, 1991 Konzertdiplom Orgel, 1992 Lehrbefähigungsprüfung Orgel u. Klavier, 1994 Konzertdiplom u. Lehrbefähigungsprüfung Cembalo). Von 1992 bis 1995 spezialisierte er sich auf die Interpretation Alter Musik an historischen Instrumenten. Weiters besuchte er zahlreiche Meisterkurse in ganz Europa. Seit 1988 ist Peter Waldner Organist der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf in Innsbruck, wo er auch eine Konzertreihe für Alte Musik organisiert. Derzeit unterrichtet er am Tiroler Landeskonservatorium. Rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 30. Juni, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
quartett.kultur, Innsbruck

Sonja Melzer – Violine, Barbara Aichner – Violine,

Romed Gasser – Viola, Anita Knoll – Violoncello

Georg Fr. Händel: Rinaldo – Suite

Wolfgang A. Mozart: Divertimento in G "Eine kleine Nachtmusik", KV 525

Antonín Dvořák: Zypressen



wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 4. Juli 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 4th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 4 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 4 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Florian PAGITSCH**, Wien

P R O G R A M M:

Louis COUPERIN
um 1626 – 1651

Chaconne

Isaac POSCH
um 1565 – 1623

Intrada, Couranta

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Trio super "Allein Gott in der Höh' sei Ehr' ", BWV 664

Wolfgang A. MOZART
1756 – 1791

Fantasie f-Moll, KV 594
Adagio – Allegro – Adagio

Franz LISZT
1811 – 1886

Präludium und Fuge über B-A-C-H

MOONDOG
1916 – 1999

Logrundr A-Major op. 76

Bonaventura SOMMA
1893 – 1960

Toccata

Anmerkung: Am Sonntag, dem 7. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Karoline Pilcz – Sopran, Wolfgang Praxmarer – Theorbe,
Michel König – Orgel
Werke von Georg Ph. Telemann, Heinrich Schütz, Giovanni Pittoni,
Girolamo Kapsberger, Claudio Monteverdi

Florian Pagitsch studierte in Salzburg und Wien Orgel, Klavier und Musikwissenschaft. Er wurde bei mehreren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, u. a. als Franz Liszt-Preisträger in Budapest 1978 und mit dem 1. Preis für Improvisation beim Bruckner-Wettbewerb in Linz 1986. Als Solist musizierte er in vielen Ländern Europas, in Australien, China, Japan, Neuseeland, Singapur und in den USA.

Dr. Florian Pagitsch ist ao. Universitätsprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und lebt mit seiner Familie in Kärnten.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 11. Juli 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 11th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 11 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 11 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Michel KÖNIG**, Hall in Tirol

P R O G R A M M:

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Toccatà, Adagio und Fuge in C-Dur, BWV 564

Trio "Herr Jesu Christ, dich zu uns wend", BWV 655
aus den Leipziger Chorälen

"Sechs Choräle von verschiedener Art"
(genannt Schübler-Choräle), BWV 645 – 650
Wachet auf, ruft uns die Stimme
Wo soll ich fliehen hin
Wer nur den lieben Gott lässt walten
Meine Seele erhebt den Herrn
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter

"Vor deinen Thron tret' ich hiermit", BWV 668
aus den Leipziger Chorälen

Präludium und Fuge in c-Moll, BWV 546

Anmerkung: Am Sonntag, dem 14. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Barbara Müller – Sopran, Violine, Elisabeth Müller – Alt,
Martina Saxer – Violine, Florian Kathrein – Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach

Neben einer regen Auftrittstätigkeit als Organist und Dirigent unterrichtet Michel König (geb. 1973) an der Pädagogischen Hochschule Tirol und an der Kirchenmusikschule

der Diözese Innsbruck. Weiters ist er als Aufnahmeleiter für das ORF Landesstudio Tirol und die Musiksammlung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum tätig. Von 2004 bis 2009 wirkte er als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker (Organist und Leiter der Kirchenmusik) an der Jesuitenkirche Innsbruck und von 2007 bis 2010 als Dirigent des Tiroler Motettenchores Stadt Wörgl. Von 2002 bis 2005 hatte er die künstlerische Leitung des Universitätsorchesters Collegium Musicum Innsbruck inne und war von 1997 bis 2000 assistierender Kirchenmusiker der Wiener Schottenabtei. Michel König studierte an den Musikhochschulen von Graz und Wien die Fächer Orgel (bei Otto Bruckner und Michael Radulescu), Schulmusik und Kirchenmusik. Im Jahr 2000 schloss er sämtliche Studien mit Auszeichnung ab. Meisterkurse bei renomierten europäischen und amerikanischen Organisten sowie ein privates Studium (Orchesterdirigieren bei Edgar Seipenbusch in Innsbruck) runden seine Ausbildung ab. Daneben kann er auf Erfolge bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben verweisen.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 18. Juli 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 18th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 18 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 18 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Silva MANFRÈ**, Italien

PROGRAMM:

"MOZARTS ITALIENREISE"

Francesco DURANTE
1684 – 1755

Overtura

Giovanni B. PERGOLESI
1710 – 1736

Suonata F-Dur

Wolfgang A. MOZART
1756 – 1791

Andante cantabile, KV 15i
Allegro, KV 15r
Vivace, KV 15u
(aus dem "Londoner Skizzenbuch", 1764/65)
Allegro veronese, KV 72a (1770)

Luigi M. B. GATTI
1740 – 1817

Adagio a tre ("voce umana", violoncello e basso)
(Mss.Mus. B 494, Biblioteca musicale Greggiati, Ostiglia/Mantova)

Giovanni B. MARTINI
1706 – 1784

Sonata VI C-Dur
Adagio – Allegro

Fedele FENAROLI
1730 – 1818

Pastorale
Allegretto – Largo assai – Allegretto

Giovanni Fr. DE MAJO
1732 – 1770

Sonata II

Nicolò PORPORA
1686 – 1768

Fuga

Wolfgang A. MOZART

Andante, KV 616

("Ein Andante für eine Walze in eine kleine Orgel", Titel nach Mozarts eigenem Verzeichnis)

Silva Manfrè wurde in Verona (Italien) geboren. Sie studierte Klavier, Orgel und Orgelkomposition am Konservatorium ihrer Heimatstadt sowie Konzertfach Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Michael Radulescu. Neben ihrer Tätigkeit als Organistin schloss sie das Studium der Musikwissenschaft an den Universitäten von Pavia und Wien ab; Dissertation über Orgelwerke von Arnold Schönberg, Olivier Messiaen und Paul Hindemith sowie wissenschaftliche Tätigkeit. Silva Manfrè besuchte internationale Interpretationskurse, u. a. zur historischen Aufführungspraxis, bei Gaston Litaize, Guy Bovet, Bernard Brauchli, Esteban Elizondo, Harald Vogel, Lorenzo Ghielmi und Paolo Crivellaro.

Internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin u. a. beim »Asiago Festival Internazionale« (I), »Festival di Musica Antica di Magnano« (I), »Passion 99« in Prag (CZ), bei den »Wiener Orgelkonzerten« und den »Orgelkonzerten« von ORF und Jeunesse (A), beim Mozart-Festival in Rovereto (I), Festival Antegnati in Bellinzona (CH), Internationales Orgelfestival von Andorra (AN), Rassegna Organistica Valmaggese (CH), »Interflumina« (Asolo, I), »Orgel &« (Škofja Loka, SLO), Concerti Amorosi (Wien, A). Rundfunkaufnahmen für den ORF (Österreichischer Rundfunk, Ö1).

Schwerpunkte in ihrer künstlerischen Arbeit setzt Silva Manfrè auf wenig bekannte und selten aufgeführte Literatur in Renaissance, Barock und (Wiener) Klassik sowie im Bereich der Neuen Musik (u. a. Uraufführung der Komposition »Landschaft mit Gesang« von Victor Estapé gemeinsam mit dem spanischen Flötisten Enric Ribalta, Wien 2011). Ein besonderer Akzent liegt dabei auch auf Orgel-Kammermusik und der Zusammenarbeit mit internationalen Musikern.

Von 1992 bis 1993 war Silva Manfrè Titularorganistin an der Cappella musicale am Dom zu Padua (IT). Seit 1998 ist sie Organistin an der Piaristenkirche »St. Thekla« in Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 21. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
ENSEMBLE IUVENTUS CANTAT

Agnes Silbernagl – Violine, Lydia Kurz – Violine,
Andreas Trenkwalder – Viola, Johanna Niederbacher – Violoncello,
Johannes Eder – Kontrabass, Andreas Haller – Continuo,
Thomas Steinbrucker – Naturtrompete, Richard Klein – Tenor
Leitung: Benedikt Melichar

Johann Joseph Fux: Plaudite sonat tuba – Kantate für Tenor,
Trompete und Streicher

Georg Friedrich Händel: aus "Der Messias"
Suite für Trompete und Streicher, HWV 341

Jan Dismas Zelenka: Laudate pueri Dominum, ZWV 81



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 25. Juli 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 25th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 25 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 25 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Matthias EGGER**, Innsbruck

P R O G R A M M:

Franz TUNDER
1614 – 1667

Präludium g-Moll

Dietrich BUXTEHUDE
1637 – 1707

Passacaglia d-Moll, BuxWV 161

Te Deum laudamus, BuxWV 218

Carl Philipp Emanuel BACH
1714 – 1788

Sonate g-Moll, Wq 70/6

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Canzona d-Moll, BWV 588

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Anmerkung: Am Sonntag, dem 28. Juli, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Timo Bossler – Trompete
Günther Wolf – Orgel
Werke von Leopold Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Giuseppe
Torelli, George Munro, Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Johann
Gottfried Walther, Georg Friedrich Händel

Matthias Egger, geboren 1981 in Bozen/Südtirol, studierte parallel zum
Gymnasium zunächst Klavier, später Kirchenmusik bei Prof. Herbert Paulmichl am
Bozener Konservatorium "Claudio Monteverdi". Nach seinem Abschluss im Jahr
2002 setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater

München fort, wo er die Fächer Kirchenmusik, Orgel und Chordirigieren belegte. Im Sommer 2009 beendete er seine Studien mit den Meisterklassenpodien in Orgel (bei Prof. Edgar Krapp) und Chordirigieren (Prof. Michael Gläser). Er war Stipendiat des DAAD und wurde vom Verein "Yehudi Menuhin-Live Music Now" gefördert. 2008 Preisträger beim Internationalen Orgelwettbewerb "August Everding" in München. Orgelkonzerte gab er u.a. beim Orgelfestival am Bozener Dom, am Münchner Liebfrauendom, in der Basilika Ottobeuren und in der Orgelreihe der Bamberger Symphoniker. Seit Oktober 2009 hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Jesuitenkirche in Innsbruck, Mitglied der Diözesankommission für Kirchenmusik und künstlerischer Leiter des Tiroler Motettenchores Stadt Wörgl.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. August 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 1st August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 1 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 1 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Andreas INGRUBER**, Innsbruck

P R O G R A M M:

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541
aus " Die Kunst der Fuge"

Contrapunctus 11, BWV 1080,11

Sonate Nr. 3 in d-Moll, BWV 527
Andante – Adagio e dolce – Vivace

Johannes OCKEGHEM
ca.1425 – 1495

Credo aus "Missa Prolationem"
(arr. Andreas Ingruber)

György LIGETI
1923 – 2006

Ricercare

Marcel DUPRÉ
1886 – 1971

Prélude et fugue g-Moll op. 7,3

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Solistenquartett
Kirchenchor Igls – Lans, Kammerorchester
Leitung: Michel König
Joseph Haydn: Salve Regina
Wolfgang A. Mozart: Missa solemnis in c-Moll, KV 139
"Waisenhausmesse"

Andreas Ingruber, geb. in Lienz, Studium Klavier, Kammermusik und
Liedbegleitung bei Prof. Claude-France Journès am Tiroler
Landeskonservatorium, Nebenfach Orgel; Abschlussprüfung mit Auszeichnung;

Konzertfachstudium Orgel bei Prof. Reinhard Jaud; Diplom ebenfalls mit Auszeichnung;
Meisterkurse bei Ferdinando Luigi Tagliavini und an der Académie d'Orgue in Fribourg (CH) bei Maurizio Croci und Michel Bouvard;
Postgraduate Studium Orgel am Conservatoire der Birmingham City University in England;
Er arbeitet als Korrepetitor und Lehrer für Orgel an der Musikschule der Stadt Innsbruck, als Substitut für Cembalo und Orgel im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, wirkte als Korrepetitor bei den Akademieprojekten der Festwochen der Alten Musik Innsbruck, sowie 2013 als Juror beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" in Garmisch-Partenkirchen.



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 8. August 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 8th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 8 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 8 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Florian KATHREIN**, Innsbruck

PROGRAMM:

Georg MUFFAT 1653 – 1704	Apparatus musico-organisticus: Toccata prima
Joseph G. RHEINBERGER 1839 – 1901	Sonata Nr. 11: Cantilene op. 148
Georg MUFFAT	Apparatus musico-organisticus: Toccata decima
Johannes BRAHMS 1833 – 1897	"Herzliebster Jesu" op. 122, Nr. 2
Dietrich BUXTEHUDE 1637 – 1707	Ciacona e-Moll, BuxWV 160
Johann Sebastian BACH 1685 – 1750	"An Wasserflüssen Babylon", BWV 653 Canzona, BWV 588 Fuga d-Moll ("dorische"), BWV 538

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT
HOLZBLÄSERQUINTETT LIGNUM MOBILE**
Myriam Kofler-Dominguez – Flöte, Sonja Graber – Oboe,
Stefan Matt – Klarinette, Armin Graber – Horn, Lukas Gruber – Fagott
Giuseppe Verdi: Ouvertüre "La forza del destino", bearb. J. Linckelmann
Franz Danzi: Bläserquintett B-Dur op. 56, Nr. 1
Wolfgang A. Mozart: Sinfonie g-Moll, KV 550, bearb. J. Linckelmann

Florian Kathrein, * 1984, gebürtiger Tiroler, begann seine musikalische Laufbahn auf der Violine, studierte bei den Professoren Baldini (Feldkirch) und Geise (Salzburg) und errang auf diesem Instrument mehrfach 1. Preise bei Wettbewerben ("prima la musica"). Seit mehr als 10 Jahren bildet die Orgel sein Hauptinstrument. Er studierte in der Orgelkammer bei Prof. Reinhard Jaud und beendete sein Studium 2011 mit ausgezeichnetem Erfolg. Darüber hinaus wirkte er als Organist in Landeck. Mehrere Auftritte (Collegium Vocale, Kammerchor Walther von der Vogelweide) und Mitwirken im Dom zu St. Jakob – Messen, Vespern und Konzerte (Pueri Cantores, Victoria Childrens Choir Canada), sowie international - "Toulouse les Orgues" (Festival Toulouse, Frankreich).



Wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 15. August 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 15th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 15 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 15 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Reinhard JAUD**, Innsbruck

P R O G R A M M:

Hans Leo HASSLER
1564 – 1612

Toccata in G
"Wir glauben all an einen Gott"
Ricercar del secondo tono
Canzona in G

Johann J. FROBERGER
1616 – 1667

Toccata II (1649)
Canzona V (1649)
Toccata V Da sonarsi alla Levatione

Georg MUFFAT
1659 – 1704

Toccata X (1690)

Johann PACHELBEL
1653 – 1706

Ricercar in c
"Wie schön leuchtet der Morgenstern"
"Nun lob mein Seel den Herren"
Ciaccona in d

Anton ESTENDORFFER
1670 – 1711

Galliarda Natalizantis

Gottlieb MUFFAT
1690 – 1770

Capriccio desperato

Joseph F. N. SEGER
1716 - 1782

Praeludium e Fuga in D

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT**
Belinda Loukota – Sopran, Otmar Gaiswinkler – Posaune,
Hannes Christian Hadwiger – Orgel
Werke von Wolfgang A. Mozart, Johann G. Albrechtsberger, Albert
Becker, Georg Fr. Händel, Giovanni Legrenzi, Alessandro Scarlatti

Reinhard Jaud, geb. 1947 in Innsbruck. Nach erstem Klavierunterricht und Abitur in seiner Heimatstadt, Orgelstudium an den Musikhochschulen in Wien und Salzburg. Diplomprüfung 1975 mit Auszeichnung und Abgangspreis. Schon frühzeitige Beschäftigung mit historischen Orgeln und der Aufführungspraxis alter Musik. Die mehrfache Begegnung mit M. Chapuis an der Isnard–Orgel von St. Maximin und in Paris an der Orgel von St. Severin bestärkte ihn auf diesem Weg. Seit 1977 ist er als Kustos und Organist an der historischen Orgel von Jörg Ebert (1558) in der Innsbrucker Hofkirche tätig, im selben Jahr übernahm er bis zur Pensionierung 2013 die Orgelklasse am Konservatorium in Innsbruck. Seit 1978 ist Reinhard Jaud auch als Domorganist bestellt. Zahlreiche internationale Konzerte, Aufnahmen und als Dozent bei diversen Orgelkursen ergänzen seine Tätigkeit, auch wurde er mehrmals als Juror zu nationalen und internationalen Wettbewerben eingeladen. Seine Schallplatte mit Werken von Christian Erbach (1984) erhielt den Preis der deutschen Schallplattenkritik. 1990 Jakob-Stainer-Preis der Tiroler Landesregierung für Verdienste um die Interpretation alter Musik. 2005 Berufstitel "Professor". 2011 Ehrenkreuz für Kunst und Kultur der Stadt Innsbruck. Er ist zur Zeit Vorsitzender der Orgelkommission der Diözese Innsbruck.



wir danken für die Förderung:

**INNS'
BRUCK**
HAUPTSTADT DER ALPEN



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. August 2013, 20:30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN - RECITAL

Thursday, 22nd August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D' ORGUE

Jeudi 22 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D' ORGANO

Giovedì 22 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Sono gradite offerte volontarie

Ausführend: **Roman SUMMEREDER**, Wien

P R O G R A M M:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Johann Jakob FROBERGER
1616 – 1667 | Toccata III

Fantasia IV sopra sol-la-re "lascia fare mi" |
| Wolfgang Amadé MOZART
1756 – 1791 | Fragment einer Suite in C-Dur, KV 399
Ouverture – Allemande – Courante |
| Johannes BRAHMS
1833 – 1897 | Präludium und Fuge in g-Moll, WoO10

aus den Choralvorspielen op. 122:
"O Gott, du frommer Gott, du Brunnquell guter Gaben" |
| Karl SCHISKE
1916 – 1969 | Variationen über ein eigenes Thema op. 10 (1938) |
| Anton HEILLER
1923 – 1979 | Passacaglia in c (1942) |
| Johann Sebastian BACH
1685 – 1750 | aus den Leipziger Chorälen: "Schmücke dich,
o liebe Seele", BWV 654

Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541 |

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. August, 20.30 Uhr, **KIRCHENKONZERT
KAMMERTRIO LINZ - WIEN**
Michaela Cutka – Viola, Csakan, Helmut Schaller – Csakan,
Wolfgang Jungwirth – Biedermeiergitarre
Werke von Conradin Kreutzer, Ferdinando Carulli, Ernest Krähmer,
Wolfgang A. Mozart, Anton Kargl, Johann K. Mertz, Anton Diabelli

Prof. Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis; Studien an der Wiener Musikhochschule (Kirchenmusik, Orgel bei Prof. Anton Heiler), am Konservatorium der Stadt Wien (Komposition bei Kurt Schwertsik) und am Conservatoire Royal in Brüssel (Cembalo bei Robert Kohnen). Preisträger internationaler Wettbewerbe, Konzerte in fast allen Ländern Europas, Rundfunk-, Fernseh-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen. Seit 1979 ist Summereder Dozent für Partiturspiel und seit 2002 Professor für Orgel an der Musikhochschule Wien.